

## **Jahresergebnis 2015:**

### **Austrian Airlines erzielt gutes wirtschaftliches Ergebnis**

- **Flag-Carrier erhöht EBIT von 17 auf 54 Millionen Euro**
- **Restrukturierung zeigt deutlichen Erfolg, niedriger Treibstoffpreis hilft**
- **CEO Kay Kratky: „Austrian Airlines auf richtigem Kurs“**

*Es ist das dritte Jahr in Folge, in dem Austrian Airlines schwarze Zahlen schreibt. Nach einem operativen Ergebnis von 25 Millionen Euro im Jahr 2013 und 17 Millionen Euro EBIT im Jahr 2014, hat der österreichische Flag-Carrier ein EBIT von 54 Millionen Euro im Jahr 2015 erzielt. Die deutliche Steigerung des Gewinns im Vergleich zum Jahr 2014 ist im Wesentlichen drei Faktoren zu verdanken: Einer geringeren Treibstoffrechnung, dem konsequenten Sparkurs und den erfolgreichen Neuanflügen auf der Langstrecke mit Fokus auf Nordamerika.*

Austrian Airlines CEO Kay Kratky dazu: „Wir können mit unserer Ergebnisentwicklung zufrieden sein. Der Trend stimmt, das Unternehmen befindet sich auf einem guten Kurs.“

### **Die Ergebnisse im Detail**

Die Gesamtaufwendungen der Austrian Airlines sind 2015 vor allem aufgrund von negativen Währungseffekten und geplanten höheren Wartungskosten um 1,5 Prozent auf 2.189 Millionen Euro leicht angestiegen. Die Gesamterlöse sind dank guter Preis- und Netzsteuerung um 3,2 Prozent auf 2.243 Millionen Euro gestiegen (siehe Tabelle auf Seite 4).

Trotz politischer Krisen in Russland, der Ukraine und im Nahen Osten konnte Austrian Airlines das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sehr deutlich auf 54 Millionen Euro steigern. Im Vergleich zum Vorjahr ist es mehr als verdreifacht worden (2014: 17 Millionen Euro).

CFO Heinz Lachinger dazu: „Unsere harte Sanierungsarbeit der letzten Jahre spiegelt sich ganz deutlich im Ergebnis wider. Es ist uns gelungen, die Dynamik der Kosten einzubremsen. Wir dürfen uns nun aber nicht auf dem Erfolg ausruhen, sondern müssen konsequent an der Verbesserung unserer Finanzkraft weiterarbeiten.“

## **Austrian Airlines investiert in Flugzeuge und Produkt**

Die Eingliederung von 17 Embraer-Jets wurde im Herbst 2015 gestartet und soll bis Ende 2017 abgeschlossen werden. Die Modernisierung der Mittelstreckenflotte bildet das größte Investitionsprojekt in der Geschichte von Austrian Airlines. Ein Embraer des Typs E195 hat einen Listenpreis von 52 Millionen USD. Die Flugzeuge vom Typ Fokker 70 und Fokker 100 wurden bereits im November 2015 verkauft.

Eine weitere Investition betrifft die Umrüstung der Kabinenausstattung der 29 Flugzeuge der Airbus A320-Familie. Diese wird ebenfalls bis 2017 abgeschlossen sein. Eine wesentliche Änderung wird die Verbesserung der Business Class sein. Ab dem 4. Quartal 2016 werden die ersten Airbusse außerdem mit WLAN ausgestattet.

## **Passagierentwicklung stabil, Kundenzufriedenheit auf hohem Niveau**

Austrian Airlines hat im Zeitraum Jänner bis Dezember 2015 rund 10,8 Millionen Passagiere befördert. Dies entspricht einem Rückgang von drei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Minus spiegelt die gezielte Kapazitätsreduktion im Europaverkehr wider. Das gilt insbesondere für das schwache Geschäft in Russland und die Krise in der Ostukraine.

Das Angebot gemessen in angebotenen Sitzkilometern (ASK) blieb nahezu gleich (-0,1 Prozent), der Absatz verringerte sich um -1,3 Prozent. Die Auslastung (=Passagierfaktor) lag mit 78,0 Prozent leicht unter dem Vorjahr (-0,9 Prozentpunkte).

Austrian Airlines hat 2015 mit 77 operativ eingesetzten Flugzeugen 126.827 Flüge absolviert. Das sind umgerechnet rund 347 Flüge am Tag. Die Regelmäßigkeit hat 98,7 Prozent betragen, die Abflugspünktlichkeit lag bei 88,5 Prozent. Damit befindet sich die österreichische Fluglinie wieder unter den zehn pünktlichsten Airlines der Welt.

Besonders zufriedenstellend entwickelte sich die Kundenzufriedenheit bei Austrian Airlines: Auf der Langstrecke lag sie in der Business Class bei 91 Prozent, in der Economy Class bei 75 Prozent. Auf der Kurz- und Mittelstrecke waren 78 bzw. 75 Prozent aller Passagiere mit dem Service zufrieden.

Der Personalstand der Austrian Airlines Group lag zum Stichtag 31. Dezember 2015 bei 5.984 Mitarbeitern (2014: 6.067 Mitarbeiter). Das Minus im Jahresvergleich beruht einerseits auf dem Verkauf der Tochter TraviAustria und andererseits auf dem Abbau von Mitarbeitern im Bereich der Verwaltung aufgrund der Zusammenlegung von Tyrolean Airways und Austrian Airlines. Im Flugbetrieb hat Austrian Airlines 2015 mit der Aufstockung des Personals begonnen. 80 PilotInnen und 240 FlugbegleiterInnen werden neu aufgenommen.

## **Ausblick: wieder mehr Passagiere erwartet - Langstreckennetz wird ausgebaut**

Austrian Airlines hat bereits im Vorjahr begonnen, auf den Ausbau der Langstrecke und auf touristische Destinationen zu setzen: Colombo, Menorca, Odessa, Manchester, Marrakesch, Mauritius und Miami sind neu auf der Austrian-Landkarte dazugekommen. Zudem werden Shanghai und Bari ab dem Frühjahr 2016 angefliegen werden. Ab September folgt Hongkong in China, ab Oktober 2016 Havanna auf Kuba.

Für 2016 erwartet Austrian Airlines eine weitere Verbesserung der Zahlen. CEO Kay Kratky: „Nach der Restrukturierung investieren wir wieder in unser Produkt und die Servicequalität und bauen unser Netz weiter mit interessanten Destinationen auf der Kurz- und Langstrecke aus. Das wird sich auch heuer wieder deutlich positiv auf unser Ergebnis auswirken.“

### **Ihre Ansprechperson für Rückfragen:**

AUSTRIAN AIRLINES  
Peter N. Thier  
Telefon +43 (0)5 1766-11230  
[peter.thier@austrian.com](mailto:peter.thier@austrian.com)  
<http://www.austrianairlines.ag/Press/>

### **Austrian Airlines**

Austrian Airlines ist Österreichs größte Fluggesellschaft und betreibt ein weltweites Streckennetz von rund 130 Destinationen. In Zentral- und Osteuropa ist das Streckennetz mit 37 Destinationen besonders dicht. Der Heimatflughafen Wien ist durch seine günstige geografische Lage im Herzen Europas eine ideale Drehscheibe zwischen Ost und West. Austrian Airlines ist Teil des Lufthansa Konzerns, dem größten Airline Verbund Europas sowie Mitglied der Star Alliance, dem ersten weltumspannenden Verbund internationaler Fluggesellschaften. Weitere Informationen finden Sie unter [www.austrian.com](http://www.austrian.com) oder folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [YouTube](#) oder [myAustrianBlog](#).

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Austrian Airlines AG, Corporate Communications, [public.relations@austrian.com](mailto:public.relations@austrian.com). Die Angaben zur Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz sind unter [www.austrian.com](http://www.austrian.com) auffindbar.

## Facts and Figures des 4. Quartals 2015 im Überblick

	Q4 2015	Q4 2014	VÄ
Umsatzerlöse in Mio. €	511	496	3,2%
Gesamterlöse in Mio. €	541	527	2,7%
Gesamtaufwendungen in Mio. €	549	507	8,3%
Adjusted EBIT in Mio. €	-9	16	-
EBIT in Mio. €	-7	21	-

## Facts and Figures des Jahres 2015 im Überblick

	1-12/2015	1-12/2014	VÄ
Umsatzerlöse in Mio. €	2.102	2.069	1,6%
Gesamterlöse in Mio. €	2.243	2.173	3,2%
Gesamtaufwendungen in Mio. €	2.189	2.156	1,5%
Adjusted EBIT in Mio. €	52	9	-
EBIT in Mio. €	54	17	-
Fluggäste TSD.	10.838	11.174	-3,0%
Angebotene Sitzkilometer (ASK) in Mio.	23.316	23.342	-0,1%
Auslastung (Passagierfaktor)	78,0%	78,9%	-0,9 p
Anzahl Flüge	126.827	126.939	-0,1%
Flottengröße (operative Flotte inkl. Wet Lease Out)	77	75	2
Regelmäßigkeit	98,7%	98,8%	-0,1 p
Pünktlichkeit bei Abflug	88,5%	89,9%	-1,4 p
Pünktlichkeit bei Ankunft	88,1%	88,9%	-0,8 p
Mitarbeiter (Köpfe) zum Stichtag	5.984	6.067	-1,4%

### Ergänzende Erläuterung zum EBIT und Adjusted EBIT:

Mit 2015 hat die Lufthansa Group das EBIT (earnings before interest and taxes bzw. Ergebnis vor Zinsen und Steuern) und „Adjusted EBIT“ als neue Ergebniskennzahlen im Konzern vorgestellt. Das „Adjusted EBIT“ ergibt sich aus dem EBIT, bereinigt um Abgangsbuchgewinne und -verluste, außerplanmäßige Zu- und Abschreibungen sowie Pensions-Sondereffekte.